Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonnabend, **Nro. 290.** den 22. Oktober 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . Fr. 5. — bei der Expedition abgeholt . . . „ 4 — „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . „ 2.50 bei der Expedition abgeholt . . . „ 2 —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts. für Wiederholungen . . 6 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 30 „ für Wiederholungen . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 4 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zurich, St. Gallen, Bern, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

Getauft in Luzern.

Den 19. Oktober:

Anna Maria Aloisia, ein Mädchen des Hrn. Jos. Schwingruber, Steinhauer, von Littau.

Elisabetha Bertha, ein Mädchen des Hrn. Frz. Jos. Bossart, Steinhauer, v. Hergiswil.

Gestorben in Luzern.

Den 21. Oktober:

Frau Katharina Leu geb. Jemp von Inwil, im Müngasli, 27 Jahre alt.

Jgfr. Maria Bucher von Malters, am Mühlenplatz, 26 Jahre alt.

Beerdigung Beider: Montag den 24. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in **Ebikon**
für Hrn. **Heinrich Räber** sel., gew. Buchdrucker in Luzern und Mitglied der Schützengesellschaft von Ebikon.
Montag den 24 Okt. Morgens ½8 Uhr.
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
7904] **Der Schützenrath.**

Anzeigen.

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines Straßenknechts auf der Gemeindestraße Menznau-Menzberg ist zu besetzen.

Bewerber für diese Stelle haben sich bis Ende Oktober 1870 persönlich oder schriftlich auf der Kanzlei des Baudepartementes anzumelden.

Luzern, den 22. Okt. 1870.

Aus Auftrag:
7870¹] **Die Kanzlei des Baudepartements.**

Ausmarsch
des
Unteroffiziers-Vereins
der Stadt Luzern

nach **Kriens** heute Sonntag den 23. Oktober. Besammlung beim Zeughaus um **11½ Uhr.**

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet
7885] **Der Vorstand.**

Der Handwerkerverein
der Stadt Luzern

versammelt sich **Sonntag** den 23. Oktober, **Abends 5 Uhr,** im Gesellschaftslokale **zur Weinrose.**

Traktanden: Einladung, dem neugegründeten schweiz. Handwerks- und Gewerbeverein beizutreten. — Eröffnung der Statuten dieses Vereins. — Entscheid, ob beizutreten oder nicht. — Bericht der Rechnungskommission!?

Zahlreiche Betheiligung erwartet
7871] **Der Vorstand.**

Kegelschieben
im Seebüsli bei Neuenkirch

Sonntag den 23. Oktober um ein schönes Schaf nebst andern Gaben.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlich ein
7884] **Fridolin Sager,** Wirth.

Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Udligenschwil läßt Herr Anton Zihlmann, Namens und als Vogt seines Bruders Johann Zihlmann von Root, wohnhaft auf Zweiermatt-Heimwesen in Udligenschwil, zu des Meistbietenden Handen öffentlich und freiwillig versteigern:

A. Dienstag den 22. November nächsthin zu gewohnter Abendzeit im Wirthshause zu Udligenschwil die dem Mündel zuständigen Liegenschaften, als:

I. Das Heimwesen, die **„hintere Zweiermatte"** genannt, in der Gemeinde Udligenschwil, enthaltend:

a. an Gebäuden:
ein Antheil Wohnhaus und eine Scheune mit Mostrotte und Keller;

b. an Land und Wald:
1. zwei bei einander liegende Mattenstücke, zusammen zirka 15 Juch. an Maß haltend;
2. der hiezugetheilte Real- oder Gerechtigkeitswald an zwei Stücken, zusammen zirka 3½ Juch. und 1314 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

II. Antheil vom sogen. **„Herrabühl"**, von unbewußtem Maß, an der äußern Allmend liegend.

III. Ein Stück **„Allmendland"** auf der äußern Allmend, an und bei Nr. II liegend und zirka 2¼ Juch. an Maß haltend.

IV. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald"**, im untern Wald liegend und zirka ½ Juch. und 10,376 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

V. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald"** im untern Wald liegend und zirka ½ Juch. und 10,376 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

VI. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald"** im untern Wald liegend und von unbewußtem Maß.

VII. Ein Stück **„Wald"** am Rooterberg, in der Gemeinde Root.

Die Liegenschaften Nr. II und III werden unbedingt sammthaft, hingegen die sub Nr. I und Nr. II und III je nach Mehrertlos einzeln oder sammthaft, und die Waldstücke sub Nr. IV, V, VI und VII jedes einzeln versteigert.

B. Mittwoch den 23. November nächsthin und nöthigenfalls am darauf folgenden Tag, von Vormittags 8 Uhr an, werden bei obbenanntem Wohnhause die Fahrhaben des Mündels versteigert, als namentlich:

2 Zuchtstiere, 1 zweijähriger Ochs, 1 trachtiges Rind, 1 Mastrind, 2 2½-jährige Rinder, 2 Jährlinge, 6 Ziegen, mehrere leichtere und schwerere Wagen, Schlitten, Eggen, Pflüge, Gras- und Stoßbahren, Ausstoßer, mehrere Joche mit Stricken, Ketten, Gumten, Seile, Aerte, Beile, Gertel, Wald- und Spannsägen, Sensen, Sicheln, Gabeln, Rechen, Hauen, Schaufeln, 1 Kornrolle mit Zubehör, zirka 40 Saume Most und 40 Saume Trauben sammt Fassung, zirka 6 Saume Kirschenwasser und Traschbrenz, zirka 150 Zentner Erdäpfel, etwas Korn und gedörrtes Obst; ferner mehrere ausgerüstete Betten, Mantelsäcke, Kasten, Gestell, Tische, Stühle, Küche- und Kochgeschirr, 3 Bremhafen sammt Zubehör; ferner etwas Bauholz, einige Holzer Laden, vieles Wagnerholz, Bremholz und Standen, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus-, Feld- und Fuhrgeräthschaften.

Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaften, sowie die Kaufs- und Steigerungsbedingnisse werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Udligenschwil eingesehen werden. Kaufsliebhaber werden freundschaftlichst eingeladen.

Udligenschwil, den 20. Oktober 1870.

Aus Auftrag: Pro Gemeinderathskanzlei,
7908¹] Der Gemeinderathsschreiber: **J. Kaiser.**

Fahrhabssteigerung in Willisau.

Kommenden **Dienstag den 25. dies,** von Morgens 9 Uhr an, läßt Hr. Joh. Studer in Gettnau, als Beistand der Jungfer Nanetta Hecht von und in Willisau-Stadt mit gemeinderäthlicher Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht beim Wohnhause obbenannter Jgfr. Hecht öffentlich und freiwillig versteigern:

3 aufgerüstete Betten, 1 Nachttischli, 3 Tische, 2 Tischchen, 1 Dutzend Strohsessel, 2 Kommoden, 1 Sekretair, 1 Schreibpüttli, 2 Stockuhren, Tableaux, 2 Barometer, 1 Petrolerlampe, Fenstervorhänge; Linsen, Glattesen, 1 Küchenschrank, 2 Küchenkäste, 1 Fleischbank, irdenes und Glasgeschirr, 2 Kaffeebretter, 1 Weichkasten, 2 Kupferzuber, 1 Kupferhafen, 1 Eisenhafen, Kupferpfannen ꝛc.; 2 Gangschränke, 1 Schnitzkasten, 2 Rosenuhren, 2 Fäßchen, Flaschen, Krüge, Kupferhafen, Butterhafen, Waschzuber, Gewandseile, Schinner, Körbe, Sägen, Hauen. Ferner: 1 Viertel- und 1 Halbviertelmaß, 2 Waagen sammt Gewicht, Spitzradli, 4 Bänke, 1 Einspänner, 1 Schlitten, sowie andere hier nicht genannte Gegenstände.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet.

Willisau-Stadt, den 21. Oktober 1870.

Aus Auftrag:
Für die Gemeinderathskanzlei,
7866¹] Der Gemeinderathsschreiber: **P. Peyer.**

7913] **Lachs im Schützenhause.**

Frisches Sauerkraut
ist von nun an wieder zu haben bei
Gebrüderu Suter
7811²] in der Mostrose.

Kirchweihe in Gisikon

Sonntag den 23. Oktober
bei musikalischer Unterhaltung,
gutem Hitzkircher Sauser und Hasenpfeffer.

Daselbst wird auch ein **Kegelschieben** abgehalten, wozu 3 Schafe nebst noch mehrern andern Gaben ausgesetzt werden.

Es ladet höflichst ein
7883] **Knüsel,** Wirth.

Kirchweihe in Honau

Sonntag den 23. Oktober.

Für reelle Getränke, sowie für gute Küche ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlich ein
7875] **A. Waldispühl,** Wirth.

Ausschießen
der
Schützengesellschaft Ettiswil

den 25., 26. und 27. Oktober 1870
in dem neu erstellten Schützenhause
im Betrage von 550 Franken.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
7817²] **Der Schützenrath.**

Die Schützengesellschaft Wohlhausen

hält ihr

Ausschießen

den 13., 14. und 15. November
im Betrage von 600 Franken.

Das Nähere weist der bald erscheinende Plan.
7872¹] **Der Schützenrath.**

Kegelschieben

beim **Kreuz** in **Sempach** den 23. und 28. Oktober 1870 (Markt.)

Ausgesetzt: 2 schöne Schafe nebst andern Gaben.

Es ladet höflichst zur Theilnahme ein
Der Satzgeber:
7873¹] **Weibel,** Stallknecht.

Kegelschieben in Honau

Sonntag den 23. und Sonntag den 30. Oktober, wobei ein schönes Schaf nebst mehreren anderen Gaben zum Verkegeln ausgesetzt werden.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundschaftlich ein
7876] **J. Troxler,** Satzgeber.

Violoncelle-Unterricht und **Accompagnementstunden** mit Violoncello. Zu erfragen bei der Exped. dieses Blattes. [7878

7874] **Sebastian Schärli,** Landarbeiter von Ebersecken und **Robert Staffelbach,** Maurer v. Munster, haben ihre eingesetzten Effekten innert 14 Tagen bei Unterzeichneter einzulösen, andernfalls darüber nach Belieben verfügt wird.

Juliana Schmid,
Obergrund.